

Jubiläum Senioren Union

30 Jahre Senioren-Union Kreis Viersen:

„Zukunft braucht Erfahrung“

Von Jürgen Karsten

Kreis Viersen. Die Senioren-Union Kreis Viersen in der CDU feierte sich am Freitag im Hotel Rahserhof in Viersen selbst: Am 30. November 1988 im Forum des Kreishauses in Viersen gegründet, war sie exakt an diesem Tag 30 Jahre alt geworden. Die Jubiläumsfeier, die vom Geschäftsführenden Vorstand um Reinhard Maly aus Tönisvorst, den Vorsitzenden der Seniorenvereinigung seit neun Jahren, organisiert wurde, fand großes Interesse und brachte viele Prominente nach Viersen, die den Senioren ihren Respekt zollten. Wie lebendig diese Vereinigung innerhalb der CDU ist, beweist schon ihr Slogan: „Senioren Union – hellwach“.

Maly ging in seinen Begrüßungsworten auf den Wert der Vereinigung ein, die durch den demografischen Wandel zunehmend an Bedeutung gewinnt. Seit den Gründungsjahren hat sich an der Ankündigung des ersten Kreisvorsitzenden Josef Schürgers aus Viersen nichts geändert: Die Senioren wollen aktiv am politischen Leben teilnehmen, ihre Erfahrungen einbringen und ganz bewusst auch

Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen. Im Kreis hat die CDU aktuell 2.800 Mitglieder, 1.400 davon sind älter als 60 Jahre, also gehört die Hälfte der aktuellen Parteimitglieder zu den Senioren. „Zukunft braucht Erfahrung“ – dieses Slogan der Bundesversammlung der Senioren-Union von 2016 in Magdeburg bringt es auf den Punkt, warum es die Senioren-Union in einer Partei braucht.

.....

Festschrift mit prominenten Grußworten

An die Anfänge und die weitere Entwicklung der Senioren-Union im Kreis Viersen erinnert eine Broschüre, die zum Jubiläum herausgegeben wurde. Viele prominente Politiker veröffentlichten darin ein Grußwort. Beschrieben wird in der Festschrift auch die Verleihung des Gert-Schmitz-Preises, der an Institutionen und bürgerschaftliche Engagements vergeben wird, die sich zum Wohle der Schwächeren in der Gesellschaft einsetzen und dabei nicht von Staat oder Kirche unterstützt werden. Auch die umfangreiche Reisetätigkeit der CDU-Senioren wird in der Publikation ausführlich beschrieben.

.....

Festansprache von Dr. Bernhard Worms

Bei der Feier richteten die stellv. Bundes- und Landesvorsitzende der Senioren-Union und frühere NRW-Landesministerin Christa Thoben und der stellv. CDU-Kreisvorsitzende Peter Fischer, der den verhinderten Vorsitzenden Dr. Marcus Optendrenk

vertrat, sowie Bezirksvorsitzender Theo Thissen Grußworte an die Festversammlung, zu der aus allen Ortsverbänden Vertreter gekommen waren. Fischer betonte, die SU habe einen wichtigen Platz in der CDU-Familie und sei ein gefragter Ratgeber und Begleiter der politischen Arbeit. Christa Thoben erinnerte an die politischen Wurzeln der Partei: christlich, konservativ und liberal und forderte die Senioren auf, offen für Veränderungen und vor allem neugierig zu bleiben. Zum 100.Jahrestag des Frauenwahlrechts betonte sie auch die wichtige Rolle der Seniorinnen in der Partei.

Wort und Tat müssen Einheit sein

Der Mitbegründer und ehemalige Präsident der Europäischen Senioren-Union (2001 – 2013), Dr. Bernhard Worms, einst auch ein prominenter CDU-Landespolitiker, hielt die Festansprache. Er forderte die Partei auf, Wort und Tat wieder zu einer Einheit werden zu lassen, um Glaubwürdigkeit wieder zu gewinnen. Er ging auf die größte Fluchtbewegung der Geschichte ein, erinnerte daran, dass weltweit 250 Millionen Menschen nach UNO-Berichten auf der Flucht seien und nannte vor allem die geschätzte Zahl von 2,5 Milliarden Jugendlichen ohne Perspektive erschütternd. Er zitierte das Grundgesetz, die Würde des Menschen sei unantastbar, und forderte die CDU auf, ihr christliches Weltbild im Handeln zu bewahren. Ohne Werteordnung allerdings gehe es nicht. Worms betonte, die Senioren sollten mit ihrem Sachverstand die Politik begleiten, vor allem den sozialen Frieden dauerhaft zu sichern.

Umrahmt wurde die Feierstunde von einem Ensemble der Kreismusikschule Viersen. Mit der Nationalhymne klang die Veranstaltung aus.

Info

Neben der Kreisvereinigung Viersen innerhalb der Senioren-Union gibt es auch noch neun Ortsverbände im Kreisgebiet. In Brüggen ist Karl-Heinz-Stoffers seit 2004 Vorsitzender, in Grefrath war es von 2007 bis 2017 Dieter Dohmessen, ihm folgte Georg Fasselt im Vorsitz. Nach. In Schwalmtal führt von 2008 bis heute Peter Oelers den Vorsitz, in Viersen ist es Peter Nawrath seit dem Jahre 2007. In Nettetal ist Greta van der Beek-Optendrenk seit 2011 die Vorsitzende, in Kempen Karola Vogel seit 2009, in Willich Werner Hanewinkel seit 2016 und in Tönisvorst Reinhard Bismanns seit 2009.



Foto:

v. l. Kreisvorsitzender Reinhard Maly, stellv. Bundes- und Landesvorsitzende Christa Thoben, ehemaliger Präsident der Europäischen Senioren-Union, Dr. Bernhard Worms, und stellv. Kreisvorsitzender Berthold Bauer

Foto: Jürgen Karsten